

Pressemitteilung

TX Logistik unterzeichnet Vertrag für 40 TRAXX MS3-Lokomotiven von Bombardier

Der Auftrag umfasst die 40 Lokomotiven sowie 15 Jahre Flottenwartung. Der Vertrag schließt außerdem eine Option für bis zu 25 weitere Lokomotiven ein. Die Auslieferung der Lokomotiven ist ab Sommer 2019 geplant.

„Die TRAXX MS3-Lokomotive wird von Anfang an für den Betrieb auf unseren Hauptstrecken zugelassen sein, vor allem auf dem Korridor Deutschland-Italien, aber auch in den Schweizer Schienennetzen. Das wird uns einen hohen Grad an betrieblicher Flexibilität auf dem Weg durch Europa bieten – das ist für uns als europaweit agierendes Unternehmen besonders wichtig“, sagt Mirko Pahl, CEO, TX Logistik. „Mit dieser innovativen Lokomotive können wir unseren Kunden eine effektive Transportlösung bieten, während wir gleichzeitig unsere Kosten optimieren.“

Albert Bastius, COO, TX Logistik, ergänzt: „Diese Bestellung ist Teil der langfristigen Strategie von TX Logistik. Sie macht es uns möglich, unseren Kunden flexible und kostenoptimierte Lösungen anzubieten. Die hohe Zugkraft, der vergleichsweise niedrige Energieverbrauch und die hohe Verfügbarkeit spielen eine wichtige Rolle in Bezug auf die Kosten. Die neue TRAXX MS3-Lokomotive vergrößert unsere Bombardier-Lokomotivflotte um eine Multisystem-Lok mit einem innovativen modularen Design, das mühelos für verschiedene Länder konfiguriert werden kann. Der Vorteil: Die Zahl der Lokwechsel wird massiv reduziert und die Pünktlichkeit wird zunehmen.“

Bombardiers TRAXX-Lokomotivplattform besteht aus der TRAXX AC3-Lokomotive (AC = alternating current, Wechselstrom), der TRAXX DC3-Lokomotive (DC = direct current, Gleichstrom) und der TRAXX MS3-Lokomotive (MS = Multisystem, unter allen Haupt-Stromspannungen in Europa einsetzbar). Sie hat aus Betreibersicht viele Stärken: Unter anderem kann sie im Vergleich zu anderen Lokomotiven derselben Leistungsklasse einen Waggon mehr ziehen. Ihre Energiekosten sind aufgrund reduzierten Energieverbrauchs niedrig – das geht unter anderem auf die rekuperative Energiegewinnung und das regenerative Bremssystem zurück. Bei der TRAXX MS3-Lokomotive wird noch die neueste Signaltechnik installiert, die dynamische Übergänge an

Landesgrenzen oder beim Wechsel von Signalsystemen möglich macht.